

# Acht Krimiautoren und Olaf Nägele

*Am Donnerstag, 2. Juni, lesen die OT-Leser ihren »Schwarzwald-Fortsetzungskrimi« in der »Erzpoche«*

**Am 1. Juni beginnt der Hausacher Leselenz. Wir stellen in loser Reihenfolge die Autoren vor. Am Donnerstag, 2. Juni, sind es gleich neun.**

**Hausach** (ra). Selten wurde so viel Gelacht auf dem Hausacher Marktplatz wie im vergangenen Jahr bei der Lesung des »Überraschungsgasts« Olaf Nägele. José Oliver macht nun das Versprechen war, den schwäbischen Autoren noch einmal nach Hausach zu bringen: Am Donnerstag, 2. Juni, um 15 Uhr als Freiluftveranstaltung in der Hausacher »Erzpoche«.

Olaf Nägele ist 1963 in Esslingen geboren und hat nach langjährigen Aufenthalten in München, Stuttgart und Hamburg den Weg in seine Heimatstadt zurückgefunden. Dort feilt der studierte Kommunikationswirt an PR- und Werbetexten für seine Auftraggeber und verfasst als freier Journalist Artikel für das Feuilleton einer lokalen Zeitung.



**Olaf Nägele aus Esslingen beachert die Krimilesung am »Vatertag« in der Hausacher »Erzpoche«.** Foto: Yves G. Noir

Neben Beiträgen in Anthologien und Hörspielen für den SWR erschienen von ihm die Kurzgeschichtensammlungen »Maultaschi Goreng« und »Ha Noi Express«. Hier eine Leseprobe aus »Maultaschi Goreng«: »Vielerorts wird dem Schwaben gern unterstellt, er sei, was die Kommunikation mit anderen angeht, nicht unbedingt einer, der das Herz auf der Zunge trage. Böse Zeitgenossen interpretieren die Einsilbigkeit gar als eine Debität. Dabei wäre Pragmatismus der richtige Begriff, denn es gilt die Faustregel, dass nur dann geredet wird, wenn es unbedingt sein muss. Oder wie es ein Freund von mir auf den Punkt brachte, der gefragt wurde, warum er denn so früh von einer Party verschwunden sei: I han gut gessa, i han gut dronka ond i han au alles gsagt. Ein Wort, wie es in jede Maultasche geritzt gehört, denn er sprach damit sicher vielen aus der Seele. Sparsam, wie wir Schwaben nun mal sind, wird kein Ton zuviel gesprochen. Wir setzen

**HAUSACHER  
LESE  
LENZ**

Sprach-Ökologie gegen unsinnige Dampfplauderei«.

## Freier Eintritt

Anschließend an die Lesung von Olaf Nägele, die um 15 Uhr beginnt, es noch einmal spannend: Den Mörder kennen wir, aber wer hat die unerwarteten Fortsetzungen der Geschichte und der Ermittlungen geschrieben? Christoph W. Bauer, der unsere »Aktion Fortsetzungskrimi« betreut hat, wird mit allen sieben weiteren Autoren unsere Leserschaft den Krimi »Mord im Calamita« lesen. Ein besonderes Erlebnis.

Die Bewirtung übernehmen die Dorfer Erzbrüder, der Eintritt ist frei.